

Inhalt

Einleitung	9
<i>Hans Werner Franz, Jürgen Howaldt, Heike Jacobsen, Ralf Kopp</i>	
Grußwort	23
<i>Hartmut Krebs</i>	
„Wissen als Ressource – können wir vom Bergbau lernen?“	29
Einführung ins Thema	
<i>Gerd Peter</i>	
I. PARADOXIEN DER ANWENDUNG – EINE BESTANDSAUFNAHME	
Jenseits von Verwendung und Transformation	37
Strukturprobleme der Verwissenschaftlichung in der Zweiten Moderne	
<i>Wolfgang Bonß</i>	
Wissenskontexte und Wissenstransfer: Übersetzen zwischen Praxisfeldern in der „Wissensgesellschaft“	53
<i>Aida Bosch, Joachim Renn</i>	
Wie verwendet man Wissen, das sich gegen die Verwendung sträubt?	71
Eine professionssoziologische Neubetrachtung der Theorie-Praxis-Diskussion in der Soziologie	
<i>Stefan Kühl</i>	
Theorie und Praxis des Nichtwissens	93
<i>Dirk Baecker</i>	

II. KONTEXTE SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG UND BERATUNG

ANWENDUNGSORIENTIERTE SOZIALWISSENSCHAFT IM SPANNUNGSFELD VON BERATUNG UND FORSCHUNG

Wie gut ist der Platz zwischen den Stühlen? 105
Anwendungsorientierte Sozialwissenschaft im Spannungsfeld von
Beratung und Forschung

Erich Latniak

**Das Wissenschafts-/Praxisproblem aus systemtheoretischer
Perspektive** 121

Fallanalyse des Strategischen Managements

Alexander T. Nicolai

Was heißt Research in einer Unternehmensberatung? 137

Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Wissenschaft

Heiko Russow

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND BERATUNG IN POLITISCHEN KONTEXTEN

Sozialwissenschaftliche Forschung in gesellschaftlichen Kontexten 151

Werner Fricke

Selbsttäuschung und Selbstverständigung 175

Über den Zusammenhang von Inhalt und Methode einer Theorie der
neuen Autonomie in der Arbeit

Klaus Peters

WISSENSCHAFT ALS MITTLERIN ZWISCHEN SOZIALEN KONTEXTEN

Orte des Wissens erschließen 191

Wissenskooperationen zwischen sozialer Welt und Business-Welt

Egon Endres, Mira Chr. Waibel

Wissenschaft als Arbeit	205
Zur reflexiven Verknüpfung von Arbeits- und Wissenschaftsforschung <i>Manfred Moldaschl, Ursula Holtgrewe</i>	
III. EIN NEUER TYP SOZIALWISSENSCHAFTLICHER WISSENSPRODUKTION?	
Sozialwissenschaftliche Wissensproduktion in der Wissensgesellschaft	239
Von der Notwendigkeit der Verschränkung von Wissensproduktion und gesellschaftlicher Praxis <i>Jürgen Howaldt</i>	
Ein neuer Modus sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion?	257
<i>Hartmut Hirsch-Kreinsen</i>	
Die Qualität von „mode 2“	269
Einige pointierte Bemerkungen <i>Mathias Wingers</i>	
Welche Gütekriterien für die neuen Formen des Wissens brauchen wir?	285
<i>Michael Guggenheim</i>	
Eine arbeitspsychologische Perspektive auf soziale Dynamiken kooperativer Wissensproduktion	303
<i>Christoph Clases</i>	
IV. FOLGEN UND FOLGERUNGEN FÜR DAS WISSENSCHAFTSSYSTEM	
Theorielose Praxis – praxislose Theorie: Die Zukunft der Soziologenausbildung	327
<i>Erich Behrendt</i>	
Reise durchs Grenzland: Ausgründungen als Cross-Over der Wissensproduktion	339
<i>Dagmar Simon, Bernhard Truffer, Andreas Knie</i>	

Erfolgreicher Spagat oder Auslaufmodell?	357
Erfahrungen mit akademisch orientierter angewandter Forschung	
<i>Jörg Flecker</i>	
Modus 2 in der sozialwissenschaftlichen Arbeitsforschung:	369
Das Beispiel Sozialforschungsstelle Dortmund	
Eine Zwischenbilanz	
<i>Hans-Werner Franz</i>	
Autorinnen und Autoren	387